

die Mitgliederwerbung nicht im gewünschten Rahmen durchgeführt werden.

6. Für die Jahresversammlung vom 29. 9. 40 konnte Herr Dr. Bolliger mit einem Vortrag über "Der Kampf um das Mittelmeer" gewonnen werden.

Der Präsi.
H. Jost

Der Altuar:
W. Frey

34. Jahresversammlung.
29. September 1940

1. Der Präsident begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Präsidenten der Bezirksschulpflege, die Lehrerschaft und den Tagesreferenten Herrn Dr. Bolliger von Aarau.
2. Das Protokoll der letzten Versammlung wird verlesen und genehmigt.
3. Der Präsident eröffnet den Jahresbericht:
 - a. Die Ämterübernahme durch den neuen Vorstand erfolgte am 30. Januar 1939 in Brugg. Der Präsident würdigte und erdankte die fröhliche Arbeit, welche der alte

Vorstand zum Wohle des Vereins und der Bezirksschule während seiner langen Tätigkeit geleistet hat.

b. Das Mitgliederverzeichnis wurde durch den neuen Vorstand auf den 1. Jan. 39 bereinigt und konnte aber wegen der Mobilmachung nicht gedruckt werden. Durch ein Versehen des Druckerei wurden die Ehrenmitglieder am Schluss des Verzeichnisses aufgeführt, anstatt am Anfang. Auch war es nicht möglich die Jahresversammlung pro 1939 abzuhalten und die Mitgliederwerbung im gewünschten Rahmen durchzuführen.

c. Die Leistungen des Vereins waren gegenüber früher zurückgegangen. An Schulgeldern wurden im Jahre 1939/40 Fr. 48.- ausgesetzt und für Mittagessen lagen keine Rechnungen vor. Die Versammlung feht mit dem Vorstand darin einig, dass der Betrag von 200.- Fr. für den Kadettenfest nur für seine Zweckbestimmung verwendet werden soll, andernfalls müsste die Kadettenkommission die Zustimmung des Vorstandes einholen.

d. Der Vorstand bewilligte für die Anschaffung einer Ersatzvioline 85.- Fr.

Die Versammlung ist mit diesem Vor-
gehen einverstanden.

b. Die Mitglieder werden gebeten, wenn-
möglich die Beiträge für beide Jahre
zu entrichten.

f. Die Kassa der Herrin alt Rektor
fjrn hat dem Verein den Betrag
von 200.- Fr. geschenkt. Im Namen
des Vereins hat der Vorstand die'fakt
beigebilligt und dankt.

4. In der Diskussion zum Jahresbericht
erklärte Herr Rektor Woll, dass die
Rechnungen für Mitgl. wegen
der Mobilisation nicht einj. sein
sollten und dass der Beitrag an
den Kadettenlag nur für seine
Zweckbestimmung verwendet werde.

5. Rechnungsablage 1938/39.

Die Rechnung zeigt an Mehreinn-
nahmen 267.17 Fr. und auf 1. Juli:
39 im Vermögen von 5818.81 Fr. Sie
wird unter Verdankung an die
Kassierin gezeichnet.

Rechnungsablage 1939/40.

Diese Rechnung wird ebenfalls
verlesen. Bei 249.25 Fr. Mehreinn-
nahmen beträgt das Vermögen
auf 1. Juli 1940 Fr. 5968.06.

Seider muss die Rechnung
auf das nächste Jahr hinaus-

geschoben werden, weil der Bericht
der Revisoren noch nicht vorliegt.

6. Verschiedenes & Umfrage:

- a. Die Versammlung bewilligt einen
Beitrag von 150.- Fr. an eine Uhr
für die Bezirksamtshalle.
- b. Im Namen der Schremschaft und
der Schulpflege spricht Herr Rektor
Wost dem Vorstand für seine Ar-
beit und dem Verein für seine
Leistungen zum Wohle der Schule
den besten Dank aus.
- f. Herr Dr. Bolliger von Aarau hatte
sich für einen Vortrag "Der Kampf
um das Mittelmeer" zur Verfü-
gung gestellt. Er verstand es in
fesselnder Art und Weise die
Bedeutung des Mittelmeeres im
grossen Weltgeschehen zu schildern,
wofür ihm die Zuhörer mit be-
geistertem Beifall dankten.

Der Pras.

H. Jucker.

Der Aktuar:

W. Frey